

## Buchsbaumzünsler nun auch in Berlin aktiv

Ein problematischer Schadorganismus am Buchsbaum ist der Buchsbaumzünsler, der sich bereits seit mehr als 10 Jahren in Deutschland schädigend verbreitet. Nun ist er auch im Berliner Stadtgebiet vorhanden, bislang noch nicht sehr stark und auch nicht überall. Jeder Buchsbaum im Garten, auf dem Balkon oder auf dem Friedhof muss jetzt auf Befall kontrolliert werden. Die blattfressenden grüngelben Raupen werden mit zunehmender Wärme aktiv, die Fraßsymptome vom letzten Jahr sind jetzt erkennbar: Skelettier-Schabefraß, abgefressene Blätter mit kleinsten Gespinsten am Blatttrieb. Ist der Befall eindeutig erkannt, sollten jetzt alle geschädigten Pflanzenteile herausgeschnitten werden. Applikationen mit Pflanzenschutzmitteln (siehe Tabelle) gegen die Raupen sind ab Mitte April wirksam. Im Juli frisst die 2. Generation der Raupen, auch dann sind wiederholte Applikationen erfolgreich. Es ist nicht sinnvoll, die gesamte Zeit die Pflanzen zu behandeln, die Mittel wirken nur gegen die Raupenstadien. Vor Anwendung bitte die Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen. Befallener Buchsbaum treibt wieder aus. Der Buchsbaumzünsler schädigte bisher in Deutschland nur Buchsbaum-Arten. Weitere Informationen unter: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/pflanzenschutz/merkblaetter/de/download/buchsbaumzuenzler.pdf>



Skelettierfraß, Fensterfraß und eingespinnne Triebe (unten links) verursacht von Raupen des Buchsbaumzünslers



Buchsbaumzünsler-Raupe

### Tabelle: Verfügbare, zugelassene Pflanzenschutzmittel zur Dezimierung des Buchsbaumzünslers für nichtberufliche Anwender (Haus- und Kleingarten) - Auswahl

Zulassungs Nr.	Präparat	Wirkstoff
<b>024080-00</b>	<b>Dipel ES</b>	<b>Bacillus thuringiensis spp. Kurstaki</b>
024080-60	Bactospeine ES	
024080-61	Universal-Raupenfri Lizetan	
<b>024436-00</b>	<b>Neem-AzaITS</b>	<b>Azadirachtin</b>
024436-63	Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem	
024436-64	Naturen Bio Schädlingsfrei Neem	
024436-65	Compo Bio Insekten-frei Neem	
<b>006410-00</b>	<b>Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025AE</b>	<b>Methiocarb + Thiacloprid</b>
006410-60	Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	
006410-61	Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	
<b>006788-00</b>	<b>Bayer Garten Gemüse Schädlingsfrei Decis AF</b>	<b>Deltamethrin</b>
006788-61	Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF	
006788-62	Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF	
006788-63	Bayer Garten Schädlingspray Decis AE	



## Qualität von selbstproduziertem und eingelagertem Saatgut, Knollen, Zwiebeln, Rhizome prüfen

Viele Krankheiten werden durch Samen und Vermehrungsorgane (u.a. Zwiebeln, Knollen) übertragen. In den letzten Jahren werden besonders gern Samen von Bohnen, Kürbis, Tomaten, Kräutern und Paprika-Sorten verstärkt selbst produziert. Bevor das Saatgut verwendet bzw. auf Tauschbörsen weitergegeben wird, ist es jetzt wichtig, es noch einmal genau unter die Lupe zu nehmen. Es darf nur Samen von gesunden Pflanzen weiter kultiviert werden. Am Samen darf kein Pilzbefall erkennbar sein, es darf nicht muffig riechen und er sollte unbedingt trocken sein. Sollte man von der Qualität nicht überzeugt sein, ist jetzt noch Zeit, einen Keimtest zu machen. Kranke Jungpflanzen sollten schnell entfernt werden,

sind viele betroffen, sollte die gesamte Partie vernichtet werden. Besonders bei der Kartoffel sind nur gesunde Knollen zu verwenden. Selbstproduzierte Pflanzkartoffeln müssen frei von Schorf, Faulstellen u.a. sein. Alle bekannten wichtigen Kartoffelkrankheiten und Nematoden werden über die Knollen verbreitet. Der Fachhandel bietet gesunde, geprüfte Pflanzkartoffeln im breiten Sortiment.



Gesunder Kürbissamen



Ausgekeimte, mit Schorf befallene Lagerkartoffeln - als Pflanzgut ungeeignet



Getrocknete, für die Pflanzung geeignete Knollen der Gladiolen

## Erdbeeren ausputzen



Erdbeeren mit abgestorbenen Blättern nach dem Winter - ausputzen

Erdbeeren müssen jetzt ausgeputzt werden. Alle trocknen, nicht vitalen Blätter müssen entfernt werden. An diesen Blättern überwinterte der Grauschimmelpilz. Mit höheren Temperaturen und bei Feuchtigkeit entwickelt sich auf dem abgestorbenen Gewebe der Schadpilz. Er ist nicht auf Pflanzen-Arten spezialisiert. An den Erdbeeren ist er während der Blüte besonders problematisch, weil er die Blüten infiziert und es entwickeln sich anschließend faule Früchte. Bei Feuchtigkeit kann dann ein großer Teil der Ernte ausfallen.

## Winterschutz entfernen

Jetzt ist es an der Zeit, den Winterschutz auf Beeten und Rosen zu entfernen, um u.a. das Einwachsen junger Rosentriebe ins Schutzgewebe zu vermeiden. Sind die Pflanzen bereits ausgetrieben, sehr vorsichtig die Abdeckung entfernen, um möglichst wenige Neutriebe zu schädigen.



Winterschutz auf ausgetriebenen Blumenzwiebeln



Ausgetriebene Rosen mit Winterschutz



## Rasen fit machen - abharken, Verdichtungen tiefenlockern, besanden, düngen

Vielfach sehen die Rasenflächen nach einem Winter inhomogen aus. Besonders auf leichten sandigen Standorten haben die Gräser eine blassgrüne Farbe angenommen, es sind Kahlstellen und viel Moos erkennbar, zudem fallen zahlreiche fahlgraue Flecken auf, die auch ineinander fließen können und größere Bereiche wie abgestorben wirken lassen. Hier handelt es sich um Infektionen durch verschiedene Rasenpilze, vorwiegend um Schneeschimmelfektionen. Besonders die letzten Schneemengen in einigen Berliner Bezirken förderten diese Rasenkrankheiten. Die günstigste Lösung besteht darin, abgestorbene Teile auszuharken. Besonders auf leichten sandigen Flächen herrscht zusätzlich Nährstoffmangel. Deshalb sollte jetzt eine Grunddüngung erfolgen. Vertikutieren ist in diesem Zustand nicht besonders hilfreich. Gerade auf leichten sandigen Böden sind die Gräser noch nicht stabil im Boden verankert und werden bei zu frühem Vertikutiertermin aus dem Boden gerissen. Derart behandelte Flächen wirken wie „tiefgepflügt“ und erholen sich meist recht langsam. Ein Vertikutieren der Fläche sollte erst **nach** der ersten Mahd der Fläche vorgenommen werden. Dabei dürfen die Zinken des Gerätes nicht tief in den Boden greifen. Sie sollen die Grasnarbe nur oberflächlich aufreißen, also fast nur „durchkämmen“.

Kahlstellen die nicht mehr zuwachsen, sollten jetzt tiefengelockert werden. Im Hobbygarten eignet sich dafür die Grabegabel. 5 bis 8 cm tiefes Einstechen sichert die Sauerstoffversorgung der Wurzeln, die Tätigkeit der Regenwürmer wird dabei unterstützt. Um das schnelle Zuwachsen der Löcher zu verhindern, ist Sand auf diesen Stellen einzuarbeiten (Besanden). Im Profibereich werden dafür Spezialgeräte genutzt. Rasenreparatursaatungen gelingen sicher, wenn auch die Nachttemperaturen dauerhaft deutlich über 5°C bleiben und die Tageshöchstwerte über 12°C liegen. Der Boden hat dann die notwendigen +8°C. Dann erst ist das Rasensaatgut in der Lage, rasch zu keimen. Erdhügel durch Schermäuse/Wühlmäuse oder auch durch den Maulwurf werden glatt geharkt. Auch hier ist zu entscheiden, ob eine Reparatursaat sinnvoll ist, um schnell in einigen Wochen eine homogene und strapazierfähige Rasenfläche zu erhalten.



Spärlicher Rasenwuchs auf verdichteter Fläche nach dem Winter



Abgestorbene Rasenfläche verursacht durch Pilzinfektion nach dem Winter



Kahlstellenbildung auf Rasen durch Verdichtung



Erdhügel durch Aktivitäten von Schermäusen - Maulwurf auf Rasenfläche



Besanden des Rasens nach Tiefenlockerung



**Übrigens:** ... viele Vogel-Arten haben jetzt ihre Brutstätten aufgesucht und dürfen auf keinen Fall jetzt gestört werden.